



Federball

BC Baden-Rüthof

Rückblick und Aussichten 2015/2016

Zum Gedenken an Claus † 27.11.2015

Badminton in Rüthof – Claus war immer dabei – Vergangenes Jahr mussten wir Abschied nehmen von Claus. Doch seinen sportlichen Geist werden wir in Erinnerung behalten und in den Clauturnieren weiterleben lassen.

Turnierresultate 2015

Same procedure as every year – am Freitag, 4. Dezember 2015 wurde das Chlausturnier ausgetragen. Durch Kartenziehen wurden 7 Doppelteams gebildet, die um die besten Plätze rangen.

Rangliste 20. C(h)lausturnier: (mit Wanderpokalen)

Goldpokal	Inge & Rebecca	Gruppe 5	6 Siege (124 P)
Silberpokal	Delia & Tim	Gruppe 3	4 Siege (101 P)
Broncepokal	Dani & Paul	Gruppe 4	3 Siege (69 P)
4. Rang	Christian & Dirk	Gruppe 1	3 Siege (60 P)
Rang 5 bis 7	Corina & Manuel / Regula & Thomas / Alina & Robi		

Im Anschluss stärkten wir uns im Restaurant Aromana bei Trank und Pizzavariationen spendiert aus der Clubkasse. Geistige Getränke wurden selber berappt. Nach feierlichem Rangverlesen mit Übergabe der Pokale und kleinen (Trost-)Preisen, folgte der offizielle Teil mit Kasse, Beiträgen und Ehrungen. So blieb noch genügend Zeit für das gemütliche Beisammensein. Herzlichen Dank an Turnierleiter Willi und an Regula für die Organisation!

Jahresmeisterschaft 2015

Keine Resultate, da keine Vorferienturniere stattfanden.

Achtung: Im 2016 sind wieder Vorferienturniere angesagt!

Ausflüge und Anlässe 2015

Die schon lange geplanten Ausflüge konnten im vergangenen Jahr endlich stattfinden. Reiseberichte auf der folgenden Doppelseite...

Agenda 2016: Daten bitte reservieren

Turnierdaten 2016

Vorferienturniere	Di, 5. April / Di, 28. Juni / Di, 27. Sept. (jeweils vor Ferienbeginn)
Clauturnier & Höck	Freitag, 9. Dezember (Training normal am Di, 6. Dezember)

Ausflüge und Anlässe 2016

Frühlingsausflug: Sonntag, 5. Juni (Vorschlag Paul)

Per Bus / SBB bis Mägenwil. Die Wanderung führt nach Brunegg, über den Chestenberg nach Wildegg, dann der Aare entlang bis Rapperswil. Bei warmem Wetter, Badeutensilien nicht vergessen!

Grillplausch: Freitag, 24. Juni

Willi lädt zu sich zum gemütlichen Beisammensein ein.

Herbstausflug: Sonntag, 25. September (Vorschlag Willi)

Im Säuliamt folgen wir den Megalithen. Auf dem Weg von Affoltern am Albis nach Grüt, auf den Homberg bis Herferswil und zurück nach Mettmenstetten, begegnen wir rätselhaften Steinbauten. Erbaut wurden diese von Völkern, die zwischen 4500 bis 1000 vor Christus in Europa lebten. Eine mystische Herbstwanderung!

Diese und vergangene Ausgaben des Federballs sind auch unter www.5406baden.ch/bcr als PDF-Dokumente zu finden.

Herzliche Grüsse Paul und Willi

Vereinsreise BCR / NAVO

Jurawanderung durch das Naturwaldreservat am Mont Raimoux

Der 13. Juni 2015 war ein warmer, trockener Tag – auch wenn sich am frühen Morgen in Baden noch ein paar Tröpfchen verirrt. Unsere Wanderung in der Gegend östlich von Moutier, unternahmen wir gemeinsam mit dem Natur- und Vogelschutzverein Baden / Ennetbaden NAVO. Wetterbedingt letztes Jahr abgesagt, ist die gemeinsame Reise



beim 2. Anlauf in jeder Beziehung bestens gelungen. Waren es am Bahnhof Baden noch ein kleines Grüppchen von einem knappen Dutzend Wanderlustigen, stieg die Teilnehmerzahl von Station zu Station (Brugg, Aarau, Olten, Solothurn) auf 18 Nasen. Nach nur 1½ Stunden Fahrt gabs im vermeintlich so weit weg gelegenen Dörfchen Corcelles das obligate Startcafé mit feinen Croissants in der Gartenwirtschaft. Gestärkt nahmen wir dann den 500m hohen, teils steilen Anstieg entlang dem, über Felstreppen springenden Bach „Le Gore Virat“, in Angriff. Dank Waldeskühle und einigen botanisch-pflanzensoziologisch motivierten Zwischenhalten war der schweisstreibende Aufstieg doch erträglich. Im kalten Wasser der Tuff-Badewannen mochte aber dennoch niemand baden. Auf der Höhe der Juraweide angekommen, belohnte uns ein aussichtsreich gelegener und bestens eingerichteter Rastplatz für die Anstrengung. An Holz, Feuer und Würsten mangelte es nicht.

Beim Mittagskaffee in der nahen Alpwirtschaft war die erste Entscheidung zu treffen: Wer wagt den längeren Weg zur Uralt-Eibe und zu den Felszirkussen (Combes)? Zu meinem Erstaunen fast alle! Glücklicherweise konnte Maja für ihre Knie und für Klara eine Talfahrt per Auto organisieren. Die zweite Weichenstellung war dann zwischen Eibe mit Abstieg quer durch den Wald hinunter und wieder 100 m bergauf, oder dem Wanderweg mit landschaftlichen Jura-Schönheiten, zu stellen. Der Reiz die einzigartige, abgelegene Eibe zu sehen, überwog für die Meisten, trotz beschwerlicherem Weg. Hoffentlich wurde die Erwartung an das vielleicht 1500-jährigen „Baumwunder“ nicht enttäuscht.

Der Umweg hat dann doch etwas mehr Zeit in Anspruch genommen als geplant, so dass wir unserem planmässigen Zug von weit oben nur noch zuwinken konnten. Den Zug zu verpassen wäre nicht so schlimm gewesen, wenn es im Kaff Grandval doch wenigstens eine offene Wirtschaft für ein erfrischendes Bier gegeben hätte...



Villnachern – Linn – Effingen



Herbstausflug, Badminton-Club Rütihof:

Sonntag, 13. September 2015



Baden SBB ab 09:22 bis Brugg – Postauto Brugg ab 09:34 bis Villnachern Dorf. Nach drei Minuten Fussmarsch sitzen wir im Bären und geniessen Kaffee und Gipfeli. Die Wanderroute führt uns entlang der Villnacher Rebkulturen auf den Bözberg zur mächtigen Linner Linde. Nach dem Dörfchen Linn lädt vor Gallenkirch, im Hundrigger Wald, ein lauschiger Rastplatz zum Bräteln ein. Gestärkt geht's vorbei am Hexeplatz und der Höhenlinie folgend um den Widräk. Der Waldweg führt uns dann auf dem Nordhang rund 120 Höhenmeter hinunter nach Effingen. Mit dem Postauto lassen wir uns von Effingen zurück nach Brugg chauffieren. Schade nur, dass sich die Wanderdelegation auf 3 Mitglieder (Inge, Paul und Willi) beschränkte.

Die Linner Linde, im Aargauer Dialekt d'Lende vo Lenn, ist eine markante Winter-Linde (*Tilia cordata*). Mit einer Höhe von 25 Metern und einem Stamm-Umfang von rund 11 Metern gilt sie als der mächtigste Baum des Aargaus. Die Legende besagt, dass die Linde zum Gedenken an die Pest von einem der letzten übrigbleibenden Dorfbewohner gestiftet wurde. Die Pest wütete im Dorf Linn im 16./17. Jahrhundert besonders heftig. Das tatsächliche Alter der Linde ist aber weit höher.

Eine weitere Sage erzählt, dass die Welt untergehen müsse, wenn die Linde nicht mehr jährlich ihren Schatten auf das Schloss Habsburg werfe:
«Leit d linde nüm ihres chöppli ufs Ruedelis hus, so eschs met allne wälte us»
(mit «Ruedeli» ist Rudolf von Habsburg gemeint).



Administratives

Zum Schluss die Informationen zu Cluborganisation, Mitgliederbestand, Kasse und Jahresbeiträgen.

Trainings:

Jeden Dienstag 20:00 bis 21:50 Uhr in der Turnhalle Rütihof.

Während den Ferien ist die Halle geschlossen.

Wir spielen Badminton (Federball) zu unserer Freude. Auch sportlich Ambitionierte finden bei uns theoretisches Wissen und praktisches Können. Wir beschränken uns aber nicht nur auf's Badmintonspiel, sondern pflegen auch gemeinsame Gespräche, Feste und Reisen.

Unser Club besteht seit 1990 und ist dem Sportverein SV-Rütihof angeschlossen. Wir zählen zwischen 20 und 30 aktive Mitglieder. Das Alter der Spieler/Innen ist bunt durchmischt und reicht von den Junioren (ab ca. 10 Jahren) bis zu den Senioren.

Unsere wichtigsten alljährlichen Anlässe sind:

- Clubinterne Turniere jeweils eine Woche vor den Ferien
- Grillabend vor den Sommerferien
- Frühlings- und Herbstausflug
- Claubturnier und Chlaushock mit Jahresversammlung

Wir freuen uns über jeden Besuch

Kontakt:

Regula Felix, Jurastrasse 11c, 5406 Rütihof

056 493 05 83
regula@familie-felix.ch

Mitgliederbestand	Junioren	Erwachsene	Total
Januar 2006	11	9	20
Januar 2007	12	12	24
Januar 2008	8	16	24
Januar 2009	7	18	25
Januar 2010	7	16	23
Januar 2011	9	17	26
Januar 2012	7	17	24
Januar 2013	7	16	23
Januar 2014	8	12	20
Januar 2015	3	17	20
Januar 2016	5	21	26

Finanzen 2015	Haben	Soll
Vermögensstatus 1.1.2015	707.65	
Beiträge 2015	90.00	
Beiträge 2016	280.00	
Beitrag an Sportverein Rütihof		0.00
Shuttlekauf, Turnierpreise		141.25
Chlaushöck, Essen, Präsente		303.45
Sonstige Ausgaben		0.00
Summen	1077.65	444.75
Vermögensstatus 1.1.2016	632.95	

Die Auslagen dürften sich weiterhin im gewohnten Rahmen bewegen. So bleiben die Beiträge auch im Jahr 2015 bei Fr. 20.-- für Erwachsene und Fr. 10.-- für Kinder sowie Jugendliche in Ausbildung.

BCR im Internet

www.5406baden.ch/bcr

Bildergalerien, Federball als PDF, Mitgliederliste, Informationen und Links zu anderen Clubs.

